



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Anmeldefrist verlängert: Freie Studienplätze im Fernstudium Kindheits- und Sozialwissenschaften (M.A.)

Bewerbung für das berufsbegleitende Fernstudium an der Hochschule Koblenz noch bis zum 30. Juni möglich

Koblenz. Die Hochschule Koblenz bietet für das Wintersemester 22/23 noch freie Studienplätze im berufsbegleitenden Fernstudiengang Master of Arts Kindheits- und Sozialwissenschaften (MAKS). Kurzentschlossene Studieninteressierte können sich noch bis zum 30. Juni 2022 für das Fernstudium beim zfh - Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund online unter www.zfh.de/anmeldung bewerben. Das zfh unterstützt die Hochschule bei der Durchführung des Fernstudiengangs.

Weiterqualifizierung auf Masterebene im kindheitspädagogischen Bereich

Angesprochen sind Absolventinnen und Absolventen eines ersten Hochschulstudiums, die im Kindheitsbereich tätig sind und über eine mindestens einjährige aktuelle Berufspraxis in der Arbeit mit Kindern bis max. 14 Jahre verfügen und ihre bisherigen Erfahrungen auf akademischem Niveau vertiefen möchten. Aber auch beruflich qualifizierte Studieninteressierte ohne Hochschulabschluss, z.B. staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher mit langjähriger Berufspraxis, können über die Teilnahme an einer Eignungsprüfung zu diesem weiterbildenden Studiengang zugelassen werden. Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums qualifiziert für anspruchsvolle leitende, planende oder forschende Tätigkeiten. Im Studium stehen vier wählbare Schwerpunkte zur Verfügung: Management und Beratung, Kinderschutz und Diagnostik, Bewegung und Gesundheit sowie Kreativität und Kultur. In Kooperation mit der Fachhochschule Kiel wird zusätzlich die Qualifikation als Pädagogische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen angeboten. Durch die Schwerpunktwahl ergeben sich außerdem gezielte und spezialisierte Weiterbildungen, z.B. im Qualitätsmanagementbereich, als Kinderschutzfachkraft, Fachkraft für Entwicklungsdiagnostik oder in Kreativitätspädagogik.

Weitere Informationen telefonisch unter 0261-91538-12 bzw. unter www.zfh.de/master/kindheit und www.hs-koblenz.de/maks



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter staatlicher Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.600 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de